

THE GERMAN CAPITAL REGION

excellence in plastics & chemistry



Cluster Kunststoffe und Chemie Brandenburg

Biobridges - Workshop Halle (Saale), 13. Mai 2019





Starke Cluster in der Hauptstadtregion



Gesundheitswirtschaft



IKT, Medien & Kreativ-wirtschaft



Metall



Energietechnik



Kunststoffe & Chemie



Ernährungswirtschaft



Verkehr, Mobilität & Logistik



Optik



Tourismus



THE GERMAN CAPITAL REGION

excellence in plastics & chemistry

Handlungsfelder

Biobasierte Spezialitätenchemie

Biopolymere

Leichtbau/ Verbundwerkstoffe

Standorte für Kunststoffe und Chemie

Logistik für Kunststoffe und Chemie

Fachkräftesicherung für Kunststoffe und Chemie



Innovations- und Zukunftsfähigkeit nachhaltig sichern

Unternehmensstruktur

Gesamtcluster Clusterkern

Unternehmen (2016): Unternehmen (2016):

587 302

Beschäftigte (2016): SvB (2017):

13.605 (SvB: 13.156) 11.833 (+ 13,6 %*)

Umsatz (2016): Umsatz (2016): ca. 3,4 Mrd. EUR ca. 2,9 Mrd. EUR

Akteursgruppen

- Unternehmen der Kunststoffverarbeitung und Chemie
- 19 Hochschulen und außeruniversitäre Einrichtungen
- 3 Branchennetzwerke und 7 regionale Netzwerke
- IHK und HWK
- Bildungs-Dienstleister
- Fachverbände
- Wirtschaftsförderung
- Politik und Verwaltung



Jürgen Fuchs (Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH)



Dr. Juliane Epping (Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH)



^{*} Angabe bezieht sich auf die Veränderung innerhalb des Clusterkerns im Vergleich zum Basisjahr 2008



???

- Wie können neue Beziehungen zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Bioökonomie geschaffen werden?
- Wie können gemeinsame Interessen identifiziert werden?
- Wie können neue Wertschöpfungsketten auf regionaler Ebene geschaffen und bestehende besser ausgerichtet werden?
- Wie kann die Einbindung diverser Akteure auf regionaler Ebene gelingen?

Vernetzen! Vernetzen! Vernetzen!



THE GERMAN CAPITAL REGION

excellence in plastics & chemistry

Nachhaltig heute









Energie und Ressourcen schanen durch intelligente Recycling-Prozesse – Brandenburger Institutionen und Unternehmen zeigen geeignete Lösungen.



Leichtbau ist eine Schlüsselinnovation der Industrie 4.0. Gewicht ist oft gleichbedeutend mit Kosten. Brandenburger Firmen arbeiten eng mit wissenschaftlichen Institutionen in der Region zusemmen um die Zukunft leichter zu



Bioökonomie – Stammtisch in Berlin Brandenburg









BRANDENBURG



Dr. Juliane Epping Clustermanagerin Kunststoffe und Chemie Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH T +49- (0)331- 730 61-226 E juliane.epping@wfbb.de





Kerstin Dohrmann Projektmanagerin Kunststoffe und Chemie Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH T+49- (0)331- 730 61-225 E kerstin.dohrmann@wfbb.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

